



Ein Windmesser misst die Windstärke. Die Windstärke wird in der Geschwindigkeit km/h gemessen und je nach Geschwindigkeitsbereich einer Zahl von 0 bis 12 zugeordnet.

Diese Zahlen bilden die Beaufort-Skala.

Francis Beaufort (1746-1857) hat diese Skala entwickelt, in der die Auswirkungen des Windes ablesbar sind.